

Luise Hensel.

Jesus in der heiligen Schrift.

1. Immer muß ich wieder lesen
In dem alten, heil'gen Buch,
Wie der Herr so gut gewesen,
Ohne List und ohne Trug.
2. Wie er hieß die Kindlein kommen,
Liebend hat auf sie geblickt
Und sie in den Arm genommen
Und an seine Brust gedrückt.
3. Wie er helfendes Erbarmen
Allen Kranken gern bewies
Und die Niedern und die Armen
Seine lieben Brüder hieß.
4. Wie er keinem Sünder wehrte,
Der mit Reue zu ihm kam;

Wie er huldvoll ihn belehrte,
Ihm den Tod vom Herzen nahm.

5. Immer muß ich wieder lesen,
Les' und weine mich nicht satt,
Wie der Herr so treu gewesen,
Wie er uns geliebet hat.

6. Hat die Herde mild geleitet,
Die sein Vater ihm verliehn;
Hat die Arme ausgebreitet,
Alle an sein Herz zu ziehn.

7. Laß mich knie'n zu deinen Füßen,
Herr, die Liebe bricht mein Herz!
Laß in Thränen mich zerfließen,
Mich vergehn in Bonn' und Schmerz!

Sursum corda.

1. Was verlangst du, warum bangst du,
Armes, unruhvolles Herz?
Sei zufrieden, denn hienieden
Ist nur eitel Gram und Schmerz.
2. Willst du Gaben gerne haben,
Die kein Wurm noch Kost verzehret?
Laß die Erde, daß dir werde,
Was da unvergänglich währet.
3. Willst du lieben? Suche drüben
Den, der liebenswürdig ist;
Alles leide, alles meide,
Bis du ihm einst ähnlich bist.

4. Ringe, meide, bis die Freude
Dieser Welt vorüber ist;
Schau zur Höhe, bis das Wehe
Dieser Welt dein Herz vergißt.

5. O der Schmerzen, bis im Herzen
Treu' und Demut endlich siegt
Und die Taube, frommer Glaube,
Selig ihm entgegenfliegt.

6. Stille, stille! Herr, dein Wille,
Der geschehe auch an mir!
Amen, Amen! und dein Namen
Sei gepriesen dort und hier!

Nachtgebet.

1. Müde bin ich, geh' zur Ruh',
Schließe beide Auglein zu:
Vater, laß die Augen dein
Über meinem Bette sein!

2. Hab' ich Unrecht heut gethan,
Sieh es, lieber Gott, nicht an!
Deine Gnad' in Jesu Blut
Macht ja allen Schaden gut.

3. Alle, die mir sind verwandt,
Gott, laß ruhn in deiner Hand!
Alle Menschen, groß und klein,
Sollen dir befohlen sein.

4. Kranken Herzen sende Ruh',
Nasse Augen schließe zu!
Laß den Mond am Himmel stehn
Und die stille Welt besehn!